

<http://www.derwesten.de/staedte/witten/kuenstler-zeigen-mit-musik-und-tanz-ihre-kultur-id11016177.html>

Fest der Erde

Künstler zeigen mit Musik und Tanz ihre Kultur

23.08.2015 | 14:23 Uhr



Anmutiger Auftritt: Georgische Tänzerinnen beim Fest der Erde am Samstag auf dem ehemaligen Wickmann-Gelände in Annen.

Foto: Walter Fischer

Das „Fest der Erde“ auf dem ehemaligen Wickmann-Gelände vereint viele Nationen. Rund 100 Besucher kamen am Samstag nach Annen, um dabei zu sein.

Exotische Gesänge hallen am Samstag über die Annenstraße. Auf dem ehemaligen Wickmann-Gelände stehen auf hellem Schotter weiße Pavillons vor einer Bühne. Eine Gruppe aus Georgien singt und tanzt – das zweite Fest der Erde in Witten vereint viele Nationen.

Das Wetter ist vielleicht zu gut: Alle Zuschauer sitzen im schattigen Pavillon vor der Bühne, nur vereinzelt schauen sich Wittener an den internationalen Ständen um. Rund

100 Besucher sind an diesem sonnigen Samstag nach Annen gekommen.

Georgische Mädchen fallen mit voluminösen Schafsfellmützen auf

Hauptorganisatorin des Festes ist Nana Shanava, beziehungsweise das Internationale Kultur- und Begegnungszentrum Witten. Nach stressigen Vorbereitungen kann sie jetzt das Fest genießen. „Wir haben Künstler aus Georgien, Spanien, Russland, den USA, den Philippinen, Afrika und Frankreich hier“, freut sich Shanava. Die Idee: „Verschiedene Völker kommen zusammen und zeigen ihre Kultur.“

Es gibt nicht nur Musik und Tanz. Die ausländischen Gäste bieten auch Speisen ihrer Heimatländer an – Salate, Gebäck mit Paprika, Aubergine, Spinat oder Lahmacun, die türkische Pizza.

Nana Shanava stammt aus Georgien, genau wie die Mädchen, die auf dem Fest durch ihre voluminösen Schafsfellmützen auffallen. Die Bergmützen sehen furchtbar warm aus, doch die Mädchen trinken fröhlich Mineralwasser und bieten Lose für die Tombola an. „Wir hatten ja hohe Ausgaben“, sagt Nana Shanava. „Mit der Tombola wollen wir das etwas ausgleichen.“ Auch Sponsoren haben dafür gesorgt, dass das Fest der Erde möglich wurde. Unternehmer Rolf Ostermann hat das Gelände zur Verfügung gestellt. Er kommt am Samstag auch persönlich vorbei, um sich die Auftritte anzusehen.

Steffen Hamann